Verein zur Fürsorge für aus Friedrichsberg entlassene Geisteskranke. Unterstützungsgesuche, die von einem Entlassungsschein des Oberarztes, Herrn Dr. Reye, begleitet sein müssen, sind von nämlichen Entlassenen an Herrn William Philippi, nach dem Justizgebäude, Gänsemarkt 39, von weiblichen an Frau Dr. Hübener, Alsterdamm 3, P., zu richten.

Verein zur Fürsorge für aus hamburgischen Strafanstalten entlassene Sträflinge. Vorsitzender Senator Dr. C. A. Schroder. Meldung der Hülfesuchenden beim Boten W. Wiebe, Bürgerstr. 21, Nachmittags 3—5 Uhr.

Hamburger Verein des „Blauen Kreuzes". Zweck, Rettung der Opfer der Trunksucht und des Wirthshauslebens. Das „Blaue Kreuz" ist kein Unterstützungs-Verein. Die Versammlungen sind öffentlich und ist jedermann (Männer und Frauen) herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Regelmäßige Versammlungen des „Blauen Kreuzes" finden statt: Im Evang. Vereinshaus, Holstenwall 81/83 (unmittelbare Nähe des Zeughausmarktes), jeden Freitag, Abends 8 Uhr. 1. Vorsitzender: Pastor Röschmann, Eppendorf, Tarpenbeckstr. 77. 2. Vorsitzender: E. Beschnidt, Eimsbüttel, Henriettenstr. 21, I.

Gesang-Vereine.

Vereinigte Männer-Gesang-Vereine Hamburg-Altona. Präsident: Consul Julius Achenbach. Chormeister: Prof. Arnold Krug. Uhlenhorst, Carlstr. 25.

Allgemeiner Richard Wagnerischer Verein. Zweigverein Hamburg. Schatzmeister: Friedrich Lenz, Müggenkampstr. 11

Männer Gesang-Verein „Adolphina". Vereinslokal: Fischkosthalle, Stadthausbrücke 45. Dirigent: Kapellmeister John J. Scheffler.

Caecilien-Verein in Hamburg. (Förderung des Chorgesangs). Der Verein veranstaltet in der Regel während des Winters drei größere öffentliche Abonnements-Concerte. Die gemeinschaftlichen Uebungen finden vom September bis Juni Dienstags abends von 8—9½ Uhr im Logenhaus, Beckerstr. statt. Die Damen üben außerdem Freitags mittags. Wer Aufnahme als actives Mitglied wünscht, hat sich bei dem Dirigenten, Herrn Julius Spengel, Winterhude, Sierichstr. 21 zu melden und einer Prüfung seitens desselben zu unterziehen. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Aufnahme als inactives Mitglied erfolgt auf eine an den Präses des Vereins zu richtende Anmeldung auf Beschluß des Vorstandes. Präses: Herr Oscar Arndt, Börsenhaus, Adolphsbrücke 4. Active Mitglieder ca. 180. inactive Mitglieder ca. 30.

Eimsbütteler gemischter Chor. Dirigent: Musikdirector F. Menge. Uebungen Montags von 9 Uhr ab im Eimsbütteler Fährhaus, Weidenstieg 11.

Gemischter Chor Freundschaft von 1886. Präses: Julius Heinrichs, Kibitzstr. 20; Dirigent: Emil Leichsenring, Hansaplatz 3. Uebung Mittwoch Abends von 9—11 Uhr bei W. Eulmann, gr. Allee 54.

Gemischter Chor „Hammonia von 1887". Vorsitzender: W. G. Grützmann, Pilatuspool 22. Vereinsabend jeden Dienstag bei Feldmeyer, Kohlhöfen 27.

Gesang-Verein des Hohenfelder Bürger-Verein. 1. Vorsitzender: G. Mielke, Bürgerweide 30. Vereinslokal F. Kelling, Isfland-straße 24.

Gesangverein „Hammonia von 1881". Vorsitzender: L. H. Schon, Rabosien 38. Dirigent: Joh. Schultze. Uebungsstunde jeden Freitag. Vereinslokal: Feldmeyer, Kohlhöfen 27.

Gesangverein „Progreß" von 1867. Uebungsabende jeden Dienstag bei C. W. Rosenhahn, Eppendorferweg 73. Präses O. Gause.

Gesangverein v. 1865. Vorsitzender: Alex. Vogler, gr. Reichenstraße 63. Uebungsabende jeden Mittwoch von 9½—11 Uhr im Clublokal, gr. Bleichen 32.

Gesang-Verein von 1867. Dirigent: Herm. Tecke. Uebungen: Jeden Donnerstag Abend von 8—10 Uhr, Jungfernstieg 40.

Hamburg-Altonaer Männerchor. 1. Vorsitzender: Otto Schrader, Wilhelminenstr. 61. Die Uebungen finden jeden Donnerstag von 9—11 Uhr Abends, Eimsbüttelerstr. 9/10. statt

Hamburg-Altonaer Männer-Gesang-Verein. Dirigent: H. Chevalier, Weidenallee 65, Eimsbüttel. 1. Vorsitzender: W. Johnsen, Altona-Ottensen, Arnoldstr. 59. Uebungen jeden Donnerstag Abend von 9¼ bis 10¾ Uhr, im „Gesellschaftshaus", St. P., Feldstr. 26.

Hamburger Lehrer-Gesangverein. Vorsitzender: Fr. Peters, Burgstr. 54. Uebungen (mit Ausnahme der Ferien) jeden Dienstag Abend von 8—10 Uhr, „Concerthaus Hamburg". Dirigent Prof. R. Barth.

Hamburger Liedertafel v. 1823. Präses: E. W. Ehlers, Dirigent: Prof. A. Krug. Uebungsabend: Mittwochs 8½ Uhr, Bauhütte, Hohe Bleichen 31/32.

Liedertafel „Alsterthal" von 1867. Uebungsstunde jeden Freitag 9 Uhr, „Winterhuder Fährhaus".

Liedertafel „Amicitia von 1842". Vorsitzender: E. Schneider, gr. Neumarkt 44/45. Gesanglehrer: Johs. Schultze, Mathildenstr. 5. Uebungen Dienstags Abends von 9—10¼ Uhr, Poolstr. 21/22.

Liedertafel der Buchbinder zu Hamburg von 1885. Vorsitzender: L. Grimm. Dirigent: Weber-Buchholz. Uebungsabende jeden Mittwoch 9 Uhr, Restaurant z. Karlsburg, Curienstr. 11.

Liedertafel „Cantus von 1849". Vereinslokal: Feldmeyer, Kohlhöfen 27. Gesangstunde: Donnerstag Abend 9 Uhr.

Liedertafel „Einig". Vorsitzender: R. Olchiesky, Davidstr. 12. Vereinsabende jeden Mittwoch bei Feldmeyer, Kohlhöfen 27.

Liedertafel Gutenberg von 1877. Dirigent: Friedr. Aug. Reinbrecht, Isflandstr. 19. Uebungen: Jeden Donnerstag von 9—11 Uhr Poolstr. 21/22.

Liedertafel „Harmonie-Germania-St. Georg". Vorsitzender: Reinhold Bischke, Norderstr. 113. Dirigent: Georg Aleff jr. Vereinslokal: St. Georger Gesellschaftshaus, Steindamm 103. Uebungsabende: Montags 9½ Uhr.

St. Pauli Liedertafel „Concordia I." 1. Schriftführer: W. Seybold, Sternschanze 35a. Die Gesang-Uebungen finden an jedem Mittwoch Abend 9 Uhr im „Concerthaus Hamburg", St. Pauli, statt.

Liedertafel Unitas von 1893. 1. Vorsitzender: Richard Schlepkow, Richardallee 1. Vereinsabende: Mittwoch von 9—10½ Uhr im St. Georger Vereinshaus, große Allee 15 (A. Peterien).

Uhlenhorster Liedertafel „Germania von 1873". Dirigent: J. Kluck. Präs. A. Geistler, Winterhuderweg 70. Uebungsabende jeden Dienstag von 9—11 Uhr im Vereinslocal G. Schlichting, Uhlenhorst, Canalstr. 9.

Quartett „Altstadt". 1. Vorsitzender: C. Fr. Fischer, gr. Reichenstr. 46. Uebungsabende, unter Leitung des Dirigenten G. Aleff jr., jeden Donnerstag 9½—11 Uhr in Eschke's Club- u. Ballhaus, Schauenburgerstr. 14.

Quartett „Mozart" von 1897. Vereinslocal: L. W. Kröplin, Mozartstr. 14, Uhlenhorst. Uebungsabend: Dienstags von 9—11 Uhr.

Uhlenhorster Quartett von 1881. Vereinslokal: Barmbecker Casino. Uebung jeden Mittwoch von 9—11 Uhr.

„Schiffergesangverein". 1. Vorsitzender: C. Fr. Fischer, gr. Reichenstr. 46. Dirigent: Herr Häßler. Uebungsabende jeden Mittwoch 9½—11 Uhr im Clublocal des Herrn Behrens, Bergedorferstr. 4.

„Siegers Lohn" (Gemischter Chor des Hamburger Vereins der Kampfgenossen von 1870/71). 1. Vorsitzender: Ernst Krüger, Antonistraße 13. Uebungsabend jeden Freitag von 9—11 Uhr im Uebungslocal, Aug. Hüttmann, Poolstr. 21/22.

Verein der Opernfreunde, Hamburg. Vereinslokal: Engelke's Gesellschaftshaus, Rosenstraße 30. Probe resp. Gesangsabend jeden Freitag, Abends 9 Uhr.

Gesellige Vereine.

(Siehe auch landsmannschaftliche und Sprach-Vereine.)

Amicitia und Fidelitas. Diese geschlossene Gesellschaft hat neben Humanitätsbestrebungen sowie Förderung künstlerischer und geselliger Zwecke, die Aufgabe, mit Ausschluß politischer und polemischer Verhandlungen, sowie aller Spiele, ein Freundschafts-Bündniß unter den Mitgliedern zu begründen. Die Musik-Stipendien-Stiftung ist eine von der Gesellschaft am 17. Januar 1866 zur Erinnerung ihres 25jährigen Bestehens in's Leben gerufene und durch Bescheid des Hohen Senats anerkannte vaterstädtische Stiftung; bezweckt unbemittelten jungen Hamburgern und Hamburgerinnen, ohne Unterschied der Confession, aus den Jahreszinsen ihres Capitals eine pecuniäre Beihülfe zu ihrer künstlerischen Ausbildung in der Musik oder im Gesange in einem, die höhere Kunstbildung erstrebenden Institute, zu geben. Bewerbungen um ein Stipendium sind schriftlich an die Stipendien-Commission zu richten und dem Präses der Gesellschaft einzureichen. Präses der Gesellschaft: Rechtsanwalt W. Eggers, gr. Theaterstr. 12, Cassaführer der Stipendien-Stiftung: E. W. Ehlers, alte Gröningerstr. 30. Gesellschaftslocal: „Erholung" beim Holstenplatz.

Amicitia und Fidelitas von 1874. Der Zweck dieses Vereins ist 1) Freundschaftliche Beziehungen unter ihren Mitgliedern auf Grundlage gegenseitiger Werthschätzung zu begründen und zu unterhalten, auch jüngeren Männern in einem anständigen, gebildeten Kreise Gelegenheit für die Wahl ihres Umganges zu bieten; 2) bei ihren Mitgliedern den Sinn für edle Kunstgenüsse zu pflegen, sowie die möglichste Förderung der Tonkunst und dramatischen Kunst gemeinsam zu erstreben; 3) ihre Mitglieder zur Verwirklichung menschenfreundlicher Bestrebungen, namentlich zur Ausführung der Weihnachtbescheerung an arme Kinder, zu vereinen. — Vorträge und Verhandlungen politischen und polemischen Inhalts sind als mit diesem Zwecke unvereinbar in der Gesellschaft nicht gestattet. Mitglied der Gesellschaft kann ohne Unterschied der Confession jeder unbescholtene, gebildete Mann werden, wenn er das 22. Lebensjahr zurückgelegt hat. Vorstand 1900/1902: I. Vorsitzender: Carl Elvers, Böckmannstr. 11; II. Vorsitzender: Carl Drexel; III. Vorsitzender: C. H. Th. Schierloh; Beisitzer: J. F. Kock; I. Schriftführer: Heinr. Fürs; II. Schriftführer: Dr. Alfr. Israel; Cassaführer des Weihnacht-Comités: Wilh. Sietas; Cassaführer des Vereins: Max Samuel; Archivar: Herm. Behr. Vereins-Local: „Erholung" beim Holstenplatz.

Club Alesia von 1898. Schriftf.: Th. Schalmeyer, Niederstraße 98, pt. Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat. Clublokal F. Lorenz, kl. Reichenstr. 31.

Club „Concordia" von 1880. Präses: A. Heisig, Ellerthorsbrücke 7. Versammlungen jeden ersten Dienstag im Monat. Clublocal kl. Rosenstr. 16. Mitgliederzahl 120.

Bleed Through Repaired Document
Plastic Covered Document